Artist: SANKT OTTEN
Album: ENGTANZ DEPRESSION
Format: CD | 2xLP | DIGITAL
Release: 27 Februar 2015
Label Code / Cat. No.: LC-27117 / DEN221
EAN: 4024572781798

Tracklist:
1. Urlaub unter Psalmen 5:55
2. Beten, tanzen, küssen 4:49
3. Wo es immer regnet 5:12
4. Im Lichtorgelparadies 5:26
5. Der Himmel ist voll 3:58
6. Karfreitagskarpfen und Dolce Vita 5:29
7. Sing die Apokalypse 12:00
8. Die tragische Nummer 4:36
9. Ich bau Dir ein Museum 7:59

Das 1999 gegründete Osnabrücker Instrumental Duo SANKT OTTEN, bestehend aus STEPHAN OTTEN (Schlagzeug, Programming, Synthesizer) und OLIVER KLEMM (Gitarre, Synthesizer, Piano), veröffentlicht seit 2009 bei DENOVALI RECORDS. Mit Ihrem achten Album ENGTANZ DEPRESSION (CLOSE DANCE DEPRESSION) ist es ihnen wieder einmal gelungen, ein besonders vielschichtiges und abwechselungsreiches Werk vorzulegen. Man hört Ihnen im Vergleich zur Trilogie der letzten drei Alben (Gottes Synthesizer, Sequencer Liebe, Messias Maschine) eine deutliche Weiterentwicklung an. Es gibt neue Drum Sounds und auch akustische Instrumente (z.B. Klavier in „Ich bau dir ein Museum“) finden Eingang in den elektronischen Sound. Zudem sind ein Teil der Stücke auf Basis von Improvisationen entstanden, eine völlig neue Herangehensweise im Modus Operandi der Band.

Das Album beginnt mit "Urlaub Unter Psalmen", das sich ganz langsam aufbaut, aufschichtet, um dann wieder in seine Einzelteile zu zerfallen. Hierbei werden die typischen Ebow-Gitarren von OLIVER KLEMM und die dubbige Basslinie zum Ohrwurm, den man nur schwer wieder aus dem Kopf bekommt. Bei "Beten, Tanzen, Küssen" nutzen SANKT OTTEN erstmals ein Harmonium in ihrer Instrumentierung. Zusammen mit dem minimalen Beat wird es fast clubtauglich, aber sie finden wie immer den Absprung vom Gewöhnlichen und bleiben leicht verstörend. "Im Lichtorgelparadies" lässt eine hypnotische Synthesizer-Melodie die Lichter im Paradies erleuchten und der KRAFTWERK-like Beat verleiht dem Song eine schwebende Leichtigkeit.

Eines der Höhepunkte des Albums ist der 12 Minuten Monstertrack "Sing Die Apokalypse". Hier sticht besonders das kraftvolle, aber immer minimal gehaltene Schlagzeugspiel von Stephan Otten heraus. Denkt man nach 10 Minuten, die Apokalypse naht, wissen Sankt Otten dies immer noch zu steigern. Das Stück endet mit einer unerwarteten Wendung und verneigt sich mit einem kleinen Augenzwinkern vor den amerikanischen Electronic Protopunks von SUICIDE. Aber auch meditativere Klänge beherrschen Sankt Otten wieder mit Bravour. Tracks wie "Der Himmel ist voll" oder "Die tragische Nummer" sind meilenweit entfernt von gängiger Gebrauchs-Electronica. Zwischen Aphorismus, Sarkasmus und Wortspiel liegen auch bei diesem Album wieder die liebevoll ausgewählten Songtitel. Engtanz Depression ist die heilige Dreifaltigkeit aus krautigem, Ambient und 80er-Elektronik, aber immer stilsicher und unverwechselbar Sankt Otten.

Für Hörer von ZOMBI, BOARDS OF CANADA, ROBERT FRIPP, KRAFTWERK

Die Vinyl-Version des Albums kommt als schweres 180g Doppel-Album im Klappcover, die CD im formschönen Digipak.

facebook.com/sanktotten

Label: Denovali Records
www.denovali.com · timo@denovali.com

Promotion:
www.denovali.com/press · pr@denovali.com

Distributed by:

Germany: Cargo Records
www.cargo-records.de

UK: Cargo Records
www.cargorecords.co.uk

Italy: Goodfellas
www.goodfellas.it

Poland: Rockers Publishing
www.rockers.pl

Japan: Inpartmaint | P*Dis
www.inpartmaint.com/pdis

BE/NL/LU: Sonic
www.sonic.nl

France: Season of Mist
www.season-of-mist.com

USA/Canada: Nail | Allegro
www.naildistribution.com